

**FREITAG, 11.11.2016**

**13.15–13.30 UHR TAGUNGSERÖFFNUNG**

durch die Direktorin der Graduiertenschule **Jutta Müller-Tamm**

**13.30–18.00 UHR PANEL 1**

**Literarische und kulturtheoretische Behandlungen von Technik und Technologien**

Moderation: **Johannes Kleine** (Freie Universität Berlin) und **Christopher Scholz** (Freie Universität Berlin)

**13.30–15.30 UHR**

**Nadja Eckes** (Freie Universität Berlin)

»In der Stillzone inmitten des Wirbels« – Hilde Domin über Handwerk und Kunstwerk, Innen- und Außensteuerung, Funktionieren und Nicht-Funktionieren

**Martin Kindermann** (Freie Universität Berlin)

Creatures, Golems, and Cyborgs: Mary Shelley's Technical Construction of Life in *Frankenstein*

**15.30–16.00 UHR KAFFEPAUSE**

**16.00–18.00 UHR**

**Giulia Cigna** (Freie Universität Berlin)

Fragmentation, Juxtaposition, Magmatic Progression: Pier Paolo Pasolini's Critique of Progress

**Tim Lörke** (Freie Universität Berlin)

Der anthropologische Vorbehalt. Konservative Technikkritik bei Gehlen, Schelsky, Ritter

**18.00–19.00 UHR PAUSE**

**19.00–20.30 UHR PODIUMSDISKUSSION**

**Techniken und Technologien der Lektüre: Alte Kulturtechniken, literaturwissenschaftliche Methoden und die »Digital Literary Studies«**

Mit **Hans Ulrich Gumbrecht** (Stanford University), **Christine Ivanovic** (Universität Wien), **Sybille Krämer** (Freie Universität Berlin), und **Thomas Weitin** (TU Darmstadt).

Moderation: **Irmela Krüger-Fürhoff** (Freie Universität Berlin), **Bernhard Metz** (Freie Universität Berlin)

**20.30 EMPFANG**

**SAMSTAG, 12.11.2016**

**09.30–13.00 UHR PANEL 2**

»Ars poetica« – Techniken und Modelle literarischer Autorschaft und Wirkung

Moderation: **Marie-Christin Wilm** (Freie Universität Berlin)

**09.30–11.30 UHR**

**Caroline Torra-Mattenklott** (TU Aachen)

Von der Bühnenmechanik zur *machine célibataire*: Die Maschine als poetologische Metapher

**Daniel S. Mayfield** (Freie Universität Berlin)

Virtuosity and Effectuality. Literary Techniques of Manipulation

**11.30–12.00 UHR KAFFEPAUSE**

**12.00–13.00 UHR**

**Bernhard Metz** (Freie Universität Berlin)

»l'écriture comme pratique, comme travail, comme jeu« – Contraintes bei Raymond Queneau und OuLiPo

**13.00–14.30 UHR MITTAGSPAUSE**

**14.30–18.30 UHR PANEL 3**

Interferenzen / Konvergenzen von Literatur – Medien – Technik

Moderation: **Iulia Dondorici** (Freie Universität Berlin)

**14.30–16.30 UHR**

**Lisa Müller** (Freie Universität Berlin)

*Poesia ex machina*: Apparative und algorithmische Lyrikproduktion

**Katharina Warda** (Freie Universität Berlin) /

**Merle Leufgen** (Künstlerin, Berlin)

*Manifest.exe* – Das Manifest als generierter Text

**16.30–17.00 UHR KAFFEPAUSE**

**17.00–18.00 UHR**

**Sakine Weikert** (Freie Universität Berlin)

»I was blind but now I see«. Poetische Interventionen als Verflechtungen von Literatur und Fotografie in Teju Coles *blindspot*

**18.00–18.30 UHR ABSCHLUSSDISKUSSION**